

INTERREG B – PROGRAMM DER TRANSNATIONALEN ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA

Interreg B ist ein europäisches Förderprogramm zur transnationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel einer integrierten territorialen Entwicklung. In allen Programmräumen stehen die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität, der demographische Wandel, die Verbesserung des räumlichen Zugangs und der Erschließungsqualität, sowie Aspekte zu den Themen Umwelt, Klimawandel und Risikoprävention im Vordergrund. Die Förderung verschiedenster Projekte erfolgt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Dabei werden Projekte gefördert, die eine staatenübergreifende Zusammenarbeit zwischen nationalen, regionalen und lokalen Behörden in transnationalen Kooperationsräumen stärken. Auf diese Weise sind eine harmonische räumliche Entwicklung des gesamten Gebietes der EU und eine bessere Integration der neuen Mitgliedstaaten angestrebt. Die Umsetzung des Programms erfolgt in dreizehn großen staatenübergreifenden Kooperationsräumen, Deutschland ist in fünf davon direkt beteiligt: Nordwesteuropa, Nordseeraum, Ostseeraum, Zentraleuropa und Alpenraum. Für die neue Förderperiode ab 2014 hat die Europäische Kommission im Oktober 2011 bereits einen Vorschlag eingereicht. Demnach soll die »Europäische territoriale Zusammenarbeit« (INTERREG)

in der künftigen Förderperiode gestärkt und ausgebaut werden. Diese Verordnungsentwürfe werden zwischen Rat und Europäischem Parlament verhandelt. Nach Annahme im Frühjahr 2013 haben die Mitgliedstaaten neun Monate Zeit, ihre nationalen Programme zur künftigen transnationalen Zusammenarbeit einzureichen. Die zentralen Schwerpunkte der kommenden Förderperiode, die sich in den nationalen Programmen wiederfinden müssen, sind:

- Klare Orientierung an der EU 2020 Strategie
- Bessere Integration in das Fördersystem insgesamt
- Stärkere Quantifizierung und Ergebnisorientierung
- Stärkere Fokussierung und Konzentration (weniger Themen)
- Mehr investive Maßnahmen
- Einfachere Programmumsetzung
- Mehr Vereinheitlichung
- Berücksichtigung makroregionaler Strategien

Dazu wurde ein Katalog mit elf inhaltlichen Prioritäten erarbeitet, aus dem jeder Programmraum eine Auswahl von vier Prioritäten trifft, mit denen eine erfolgreiche und zielführende Bearbeitung der Schwerpunkte gewährleistet werden soll.

KONTAKT

Die atene KOM informiert über aktuelle Projektaufrufe und berät Sie gern bei der Entwicklung Ihrer Projektidee.

Agentur für Kommunikation, Organisation und Management
 Georgenstr. 24 10117 Berlin (Germany)
 Tel. +49 30 60 98 990-0 Fax +49 30 60 98 990-99
 E-Mail: info@atenekom.eu Web: www.atenekom.eu

ÜBERSCHNEIDUNGSRÄUME

PROGRAMMRAUM

Der für ein Projekt geeignetste Förderraum hängt sehr stark von inhaltlichen, administrativen und individuellen Gegebenheiten ab. Je nach Programmraum ergeben sich unterschiedliche Antragschancen, Projektgegenstände, Förderquoten, Berichtsaufgaben usw.

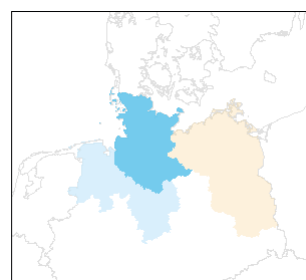
Die atene KOM ist in mehreren dieser Kulissen erfolgreich aktiv und berät gern zu den jeweils vorteiligen Kriterien. Die folgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über die Überschneidungen der jeweiligen Programmräume.

ÜBERSCHNEIDUNGSRAUM, ALPENRAUM, ZENTRAL- UND NORDWESTEUROPA



ÜBERSCHNEIDUNGSRÄUME

ÜBERSCHNEIDUNGSRAUM, NORDSEE- UND OSTSEERAUM

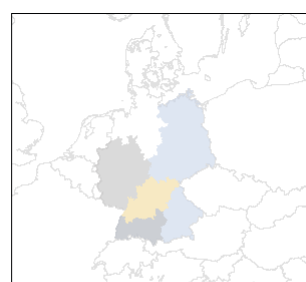


Darstellung der deutschen Landkreise (blau), die sowohl im Nordseeraum (hellblau) als auch im Ostseeraum (beige) liegen.

Überschneidungsraum Nordsee-Ostseeraum

- Hauptstädte der Bundesländer
- Landkreise im Überschneidungsraum
- Deutsche Bundesländer
- Weitere europäische Staaten

ÜBERSCHNEIDUNGSRAUM, NORDWEST- UND ZENTRALEUROPA



Darstellung der deutschen Landkreise (beige) die sowohl in Zentraleuropa (hellblau) als auch in Nordwesteuropa (beige) liegen.

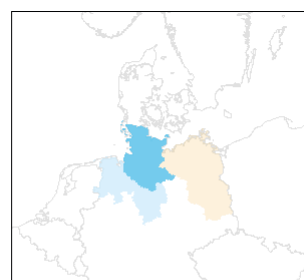
Überschneidungsraum Nordwesteuropa-Zentraleuropa

Legende

- Hauptstädte der Bundesländer
- Landkreise im Überschneidungsraum
- Deutsche Bundesländer
- Weitere europäische Staaten

ÜBERSCHNEIDUNGSRÄUME

ÜBERSCHNEIDUNGSRaum, OSTSEERAUM- UND ZENTRALEUROPA

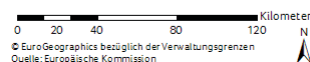


Darstellung der deutschen Landkreise (blau), die sowohl im Nordseeraum (hellblau) als auch im Ostseeraum (beige) liegen.

Überschneidungsraum Ostseeraum-Zentraleuropa

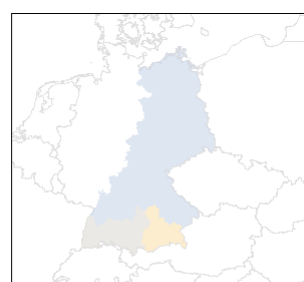
Legende

- Hauptstädte der Bundesländer
- Landkreise im Überschneidungsraum
- Deutsche Bundesländer
- Weitere europäische Staaten



© EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen
Quelle: Europäische Kommission

ÜBERSCHNEIDUNGSRaum, ALPENRAUM-UND ZENTRALEUROPA

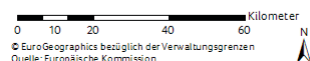


Darstellung der deutschen Landkreise (beige), die sowohl im Alpenraum (hellblau) als auch in Zentraleuropa (blau) liegen.

Überschneidungsraum Alpenraum-Zentraleuropa

Legende

- Hauptstädte der Bundesländer
- Landkreise im Überschneidungsraum
- Deutsche Bundesländer
- Weitere europäische Staaten



© EuroGeographics bezüglich der Verwaltungsgrenzen
Quelle: Europäische Kommission